



[HTTPS://PADLET.COM  
/SALOMEJAEggi/LXT  
EZ3LRJBG092GK](https://padlet.com/salomejaeggi/lxtEZ3LRJBG092GK)



3 Minuten

C.5 KLIENTINNEN  
UND KLIENTEN MIT  
VERWIRRTHEITS-  
ZUSTÄNDEN  
UNTERSTÜTZEN

## Heute: Therapieformen und Umgebungsgestaltung

### LERNZIELE HEUTE:

DIE LERNENDEN KÖNNEN DEN KLIENTINNEN UND KLIENTEN  
AKTIVIERUNGSMASSNAHMEN SOWIE BESCHÄFTIGUNGSMASSNAHMEN AUSFÜHREN  
( K 3 )

DIE LERNENDEN KÖNNEN KLIENTINNEN UND KLIENTEN SYMPTOMSABHÄNGIG  
MEDIKAMENTÖS THERAPIEREN ( K 4 )

DIE LERNENDEN DIE UMGEBUNG PATIENTENANGEPASST GESTALTEN ( K 4 )



# PROGRAMM

- Medikamentöse Therapie
- Gruppenarbeit alternative Therapieformen
- PAUSE
- Gruppenpräsentationen
- Einführung Umgebungsgestaltung
- Plenumsdiskussion Umgebungsgestaltung

# MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

- ZIEL DER MEDIKAMENTÖSEN THERAPIE
  - Fortschreiten der Krankheit verzögern
  - Erhaltung der Lebensqualität
  - ABER: Heilung ist NICHT möglich
  
- Was denkt ihr, welche Medikamentengruppe könnte eine nutzvolle Wirkung erzielen?
- Wo müsste das Medikament ansetzen um Demenz zu verzögern?

# MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

- Alzheimer
  - Cholinesterasehemmer
  - Hemmung des Acetylcholinabbaus
  - Längere und stärkere Bindung an Synapsen im Gehirn → Zu welchen Verbesserungen führt das?
  
- Vaskuläre Demenz
  - Cholinesterasehemmer ist nicht wirksam → Warum?
  - Therapie wie bei Schlaganfall-Prophylaxe
  - Richtet sich nach individuellen Bedürfnissen

# MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

- Neuroleptika
  - Beispiele?
  - Entgegenwirkung gegen Sekundärsymptome
  - Starke Nebenwirkungen
  - Nicht in Kombination mit anderen Medikamenten
  
- Antidepressiva
  - Gegen Depressionen welche durch Demenz verursacht werden

# MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

- Alternative zur Medikamentösen Therapie
  - Beispiele?
  - Training
  - Aktivierung
  - Strukturierung des Tagesablauf
  - Bedarfsgerechte Gestaltung des Umfeld
  - Stressreduktion
  - Vieles mehr!

# GRUPPENARBEIT

Musik	Erinnerungen	Redewendungen	Bewegung	Spiele	Haushalt
SuS 1	SuS 2	SuS 3	SuS 4	SuS 5	SuS 6
SuS 7	SuS 8	SuS 9	SuS 10	SuS 11	SuS 12
SuS 13	SuS 14	SuS 15	SuS 16	SuS 17	SuS 18/19

## ZIEL:

- Vertiefung in eine Aktivierungs-/Beschäftigungsform
- Erstellen eines Factsheets
- Präsentation in der Klasse

## VORGABEN:

- Factsheet – Vorlage ist auf dem Server → Diese muss verwendet werden
- Präsentation auf PowerPoint mit max. 3 Folien
- Präsentation darf nicht länger als 2 Minuten dauern

## ZEIT:

- Ihr habt für alles 15 Minuten Zeit

## ABGABE:

- Bis zur Pause Präsentation und Fact-sheet an [sjaeggi@student.ethz.ch](mailto:sjaeggi@student.ethz.ch) senden!

# PRÄSENTATIONEN

SuS Präsentationen einfügen...

# UMGEBUNGSGESTALTUNG

- Zimmer der Klientin / des Klienten
- Tagesräume
- Farben
- Ruhiges Umfeld
- Anregendes Umfeld
- Snoezeln

# PARTNERARBEIT

- Wie kann unser Schulzimmer demenz-gerecht eingerichtet werden?

## ZIEL:

- erstellt ein Flipchart mit euren Gedanken zu dieser Frage

## ZEIT:

- Ihr habt 5 Minuten Zeit bevor wir mit der Plenumsdiskussion beginnen

# PLENUMSDISKUSSION

## *Diskussionsregeln:*

- *Wir lassen einander aussprechen!*
- *Wir akzeptieren andere Meinungen!*
- *Wir begründen sachlich, fair und verständnisvoll!*

# STICHWORTSAMMLUNG LERNZIELE

Die Lernenden können den Klientinnen und Klienten Aktivierungsmaßnahmen sowie Beschäftigungsmaßnahmen ausführen (K3)

Die Lernenden können Klientinnen und Klienten Symptombasiert medikamentös therapieren (K4)

Die Lernenden die Umgebung patientenangepasst gestalten (K4)

**SCHÖNE WOCHEN UND EN GUETE!**